

Bericht von Franz Zwerger zum Fahrdienst auf der JHV am 8. März 2024

Grüß Gott zusammen,
ich darf heute vom Fahrdienst kurz berichten.

Im November 2019 wurde der ambulante Fahrdienst mit einem Auto aufgebaut. Der Fahrdienst wird sehr gut angenommen und wir haben zwischenzeitlich sogar unser Limit erreicht. Nicht, weil wir kein Personal hatten, sondern weil *ein* Auto einfach zu wenig war. Seit Oktober 2023 ist ein zweites gebrauchtes Auto, das wir gekauft haben, im Einsatz.

Sehr einfach in der Absprache verlief der Bau eines Carports neben unserer Garage. Hierbei ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Nordendorf für die unkomplizierte Hilfe.

29 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer sind unentgeltlich zwischen 8 und 17 Uhr im Einsatz und begleiten die über den Telefondienst angemeldeten Personen zu ihrem Termin. An dieser Stelle möchte ich nochmals betonen, dass alle Helfer – sowohl die Damen am Telefon unter der Leitung von Marianne Wech als auch unsere Fahrerinnen und Fahrer – einen *ehrenamtlichen* Dienst leisten. Ich danke euch allen dafür, auch für die gute Zusammenarbeit untereinander.

Aus vielen Ecken hört man, dass das Ehrenamt nicht mehr so gelebt wird, wie früher bzw. vor einigen Jahren. Innerhalb unserer Gruppe kann ich sagen, dass es nie lange dauert, wenn kurzfristig Dienste getauscht werden müssen oder Zusatzfahrten notwendig werden. Innerhalb weniger Minuten ist ein Fahrer gefunden.

Eine Sache, die immer mal wieder vorkommt, möchte ich heute ebenfalls kurz ansprechen. Es kommt immer wieder zu kurzfristigen Anfragen für eine Fahrt von Personen, die bisher

kein Mitglied in unserem Verein sind. Ganz nach dem Motto „Ich fülle schnell den Mitgliedsantrag aus, morgen müsste ich aber bitte gefahren werden“.

Das können wir so nicht mehr machen, da wir viele Anfragen für Fahrten haben und unsere langjährigen Mitglieder transportieren möchten. Bitte haben Sie Verständnis, und werden sie frühzeitig Mitglied. Ich kann nur wie unser Vorstand Helmut Wech bereits gesagt hat, nur appellieren: Nicht erst in den Verein eintreten, wenn man selbst akut betroffen ist. Man kann bereits heute schon durch eine Mitgliedschaft unterstützen.

Mit viel Herzblut sind unsere Fahrer im Einsatz und bringen Sie mit unseren beiden Autos zu Ihren Zielen. Damit Sie sich vorstellen können, wie viel wir unterwegs sind, habe ich Ihnen ein paar Zahlen mitgebracht.

Wir schauen auf das Jahr 2023. Insgesamt waren es 965 Fahrten und 23.882 gefahrene Kilometer. Das entspricht einer Strecke von fast vier mal von Holzen nach New York. Zum Vergleich – im letzten Jahr waren es noch drei Mal von Holzen nach New York. Der Fahrdienst wird nach wie vor gut angenommen. Die Fahrten sind im Vergleich zum Vorjahr um ein Drittel gestiegen.

Nochmal – wir hatten fast tausend Fahrten und knapp 24.000 Kilometer.

Danke sage ich auch ganz persönlich an „mein“ ehrenamtliches Team – weiter so! Ich denke, das ist einen großen Applaus wert.

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum ehrenamtlichen Fahrdienst haben, so kommen Sie gerne auf mich oder die Vorstandschaft zu. Vielen Dank!